

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
☒ Postulat
☐ Interpellation mündlich
☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

SP, JUSO und PFG Fraktion, Grüne/Junge Grüne Fraktion

Bericht Rechtsextremismus in der Stadt

Aufgabe

In den letzten Monaten ist schweizweit und auch in der Stadt St.Gallen ein Erstarken und vermehrtes öffentliches Auftreten von rechtsextremen/neofaschistischen Gruppierungen zu beobachten. Diese Gruppen fühlen sich offenbar so sicher, dass sie ihre hasserfüllten Botschaften öffentlich in Form von Aufklebern oder illegalen Banneraktionen verbreiten (vgl. Anhang). In Zürich, Basel und Bern sowie der Stadt St. Gallen ist zudem eine erneute Zunahme von rechtsextremen Aktivitäten in Form von "Aktionen", Vorträgen und anderen Veranstaltungen zu beobachten. Angehörige der Queer-Community St. Gallen berichteten von körperlichen und verbalen homo- und transfeindlichen Übergriffen im St.Galler Nachleben. Betroffene Minderheiten werden durch diese Aktivitäten massiv eingeschüchtert. Diese Angriffe auf vulnerable Gemeinschaften durch gewalttätige, organisierte Gruppen sowie einzelne Mitglieder der faschistischen Gemeinschaft sind ein Angriff auf eine freie und demokratische Gesellschaft. Die Zunahme dieser Übergriffe ist besorgniserregend und muss verhindert werden.

Um dem Aufkommen neofaschistischer Straftaten und Aktivitäten landesweit adäquat begegnen zu können, braucht es ein grosses überregionales Engagement. Einige Städte, wie beispielsweise Winterthur, Biel, Zürich oder Bern bieten beispielsweise Anlaufstellen, welche sich mit Radikalisierung und Extremismus beschäftigen¹. In Zürich werden in Zukunft auch die in den relevanten Verwaltungsbereichen angestellten Personen (z.B. Polizei, Schule oder Sozialarbeit) spezifisch betreffend Prävention, Erkennung und Intervention von Rechtsextremismus geschult². Anstrengungen wie Sensibilisierungskampagnen und Ausstiegsangebote sind aber auch in kleineren urbanen Zentren wie der Stadt St. Gallen unerlässlich.

Der Stadtrat wird gebeten, einen detaillierten Bericht über die rechtsextreme/neofaschistische Gemeinschaft und ihr Auftreten in der Stadt vorzulegen. Der Bericht soll eine Standortanalyse zum Auftreten von rechtsradikalen/neofaschistischen Gruppierungen in der Stadt St. Gallen enthalten. Es soll aufgezeigt werden, welche Gruppierungen in den letzten fünf Jahren in der Stadt aktiv waren und sind, welche Aktionen von diesen Gruppierungen durchgeführt wurden und wie das Wachstum dieser Gruppierungen in den letzten Jahren eingeschätzt wird. Zudem sollen vorhandene und zukünftige

1 <https://www.srf.ch/news/schweiz/aktionsplan-gegen-extremismus-so-engagieren-sich-schweizer-staedte-gegen-radikalisierung>

2 <https://www.nzz.ch/zuerich/das-zuercher-stadtparlament-will-die-verwaltung-in-verpflichtende-kurse-zum-erkennen-von-rechtsextremen-schicken-ld.1729521?reduced=true>

Massnahmen zu statistischer Erfassung dieser Taten und zu Sensibilisierung, Prävention und Ausstieg präsentiert werden.

21.03.2023

Datum



Andreas Hobi






Grünen und Jungen Grünen Fraktion






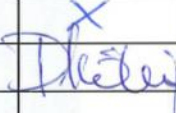




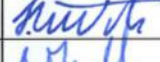

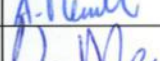
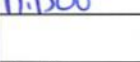
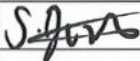
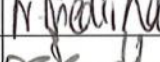

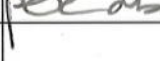

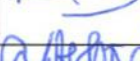


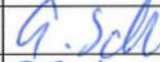



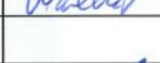
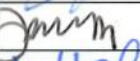



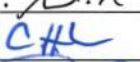







Angehrn Evelyne

SP, JUSO und PFG Fraktion

Ein paar Beispiele von rechtsextremen Ereignissen in St.Gallen

Bild	Kurzbeschreibung	Datum	Ort
	https://t.me/Jungetat/50	03.2021	Marktgasse
	Diverse Junge Tat Kleber in der Stadt	10.11.2021 - heute	Innenstadt
	Homophobe Sprüche auf Plakaten der Ehe für Alle	17.08.2022	Winkeln
	Ein Beispiel von alltäglichen faschistischen Inhalten, welche auf den St. Galler Strassen zu beobachten ist.	23.03.2022	Lachen
	https://t.me/Jungetat/264	14.01.2023	Hauptbahnhof St. Gallen

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP		Keller-Stadler Gisela	die Mitte	
Angehrn Evelyne	SP		Kobler Liliane	FDP	X
Angehrn Patrik	die Mitte		Königer Doris	SP	
Balok Chompel	SP		Kühne Werner	FDP	
Baur Marcel	glp		Kuratli Donat	SVP	
Bechtiger Roger M.	die Mitte	X	Lemmenmeier Eva	SP	
Bertoldo Daniel	EVP		Liechti Ivo	die Mitte	
Betschart Yves	jglp		Mauchle Arnold	Grüne	
Bodenmann Marlene	SP		Meyer Veronika R.	Grüne	
Brunner Jürg	SVP		Mitrovic Vica	SP	
Bünter Sarah	die Mitte		Neuweiler René	SVP	
Cozzio Rebecca	die Mitte		Niederhauser Nadine	glp	
Crottogini Eva	SP		Olibet Peter	SP	
Djem Melanie	glp		Rizvi Miriam	JUSO	
Dörig Maja	SP		Ronzani Manuela	SVP	
Dudli Andreas	FDP		Rotach Marcel	FDP	
Eberhard Gabriela	SP		Rütsche Beat	die Mitte	
Fässler Magdalena	glp		Saxer Corina	FDP	
Federer Cornelia	Grüne		Schimke Karl	FDP	
Garobbio-Campi Nadia	FDP		Schmid Angelica	SP	
Gasser-Beck Jacqueline	glp		Schmid Rebekka	J Grüne	
Giger Thomas	SVP		Schönbächler Philipp	glp	
Granitzer Esther	SVP		Schürch Marlène	SP	
Hälg Konstantin	JF		Stähelin Louis	die Mitte	
Heeb Jenny	SP		Thurairajah Jeyakumar	Grüne	
Herzog Mischa	Grüne		Wäspe Remo	SVP	
Hobi Andreas	Grüne		Weibel Lara	SP	
Hornstein Andrea	PFG		Wenger Lydia	SP	
Huber Christian	Grüne		Wettach Christoph	glp	
Hufenus Gallus	SP		Winter-Dubs Karin	SVP	
Keller Felix	FDP		Zwicky Mosimann Elisabeth	FDP	
Keller Stefan	FDP				